

# STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -  
Wiedergutmachung

---

2156

---

---

---

---

---

---

---

---



Stat.:

na 2

2156

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
Hamburg 36

Sommerfeld, Franz

Bev.: Frau Gertrud Vorrath  
Hamburg 20  
Hegestr. 19.

Finanz: 2 Wik 486/52

**Z** **A**  
**327**

Sommerfeld, Franz

Weggelegt 19 55  
Aufzubewahren bis 19 86



Z 327

Unternehmen  
Kontakte

Objekte

Fristen

1 ✓ Vermögensgut

26. FEB 1954

am 13.8.52 an Z.WiK 496/52

Lfd. Nr. 25 Liste "R." E-Liste

2 ✓ Passagier 10.11.52

ver. durch Haftgabelentwurf  
Lfd. Nr. 52 Liste "E." E-Liste✓ B.R. Z 327-1-  
= Z.WiK 218/54

d. W. i. b.



In cases where the goods are not to be sent to the Central Office for the Management of Assets (British Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, to be re-issued, the present form must be filled in and submitted to the Central Office for the Management of Assets (British Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, for processing.

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

(a) Land ..... (b) Kreis ..... (c) Gemeinde .....

(a) Surname (in Block Capitals) SOMMERFELD  
 Familienname (in großen Blockbuchstaben)

(b) Christian Name(s) FRANZ  
 Vorname(n)

(c) Address X 49, Gilling Court, Belsize Grove, London N.W.3  
 Anschrift

(d) Date and Place of Birth 24.12.1898 Berlin  
 Geburtsdatum und Geburtsort

(e) Nationality British  
 Staatsangehörigkeit

(f) Employment Manager  
 Beruf

(g) Identity Card No. BBCV/90/1  
 Ausweis-Nummer

(h) If not dispossessed owner, state title to make claim  
 Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

(a) Description of Property.  
Nähere Bezeichnung des Vermögens.

(b) Location of Property  
Örtliche Lage des Vermögens

(c) Registration in Grundbuch or other Register  
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register

(d) State whether :—  
Angaben über Folgendes :

- (i) Confiscation was made without payment ?  
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?  
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
- (iii) If the latter, what payment was made ?  
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

(e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)  
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

(f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).  
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

(g) Any other relevant details  
Sonstige sachdienliche Angaben



## II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property  
Nähere Bezeichnung des Vermögens

Estimated value at date of deprivation  
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

Umzugsgut

RM 7.000.-

(b) Location of Property  
Örtliche Lage des Vermögens z.Zt. der Wegnahme Hamburg

(c) Registration (if any)  
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

(d) State whether :—  
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?  
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

nein

(ii) Sold under duress ?  
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

(iii) If the latter, what payment was made ?  
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)  
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

nicht bekannt

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))  
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

nicht bekannt

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property  
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

nicht bekannt

(h) Any other relevant details  
Sonstige sachdienliche Angaben

siehe mein an die Beratungsstelle für Wiedergutmachungs-  
ansprüche der Hansestadt Hamburg gerichteten Antrag vom  
30. April 1947

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

### Bemerkung :

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

Frau Gertrud Vorrath, Hamburg 20, Hegestr. 19

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.  
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed  
Unterschrift

*Franz Immerfeld*

Date  
Datum

4. September 1948



Franz Sommerfeld

49, Gilling Court,  
Belsize Grove,  
London N.W.3

14. September 1948 (B. E.)

29 SEP 1948

CENTRAL CLAIMS  
REGISTRY

An das Zentralamt für Vermögensverwaltung  
(20a) Bad Nenndorf

Aktenzeichen J/52

Ich nehme höfl. Bezug auf Ihren Brief v. 16.8.1948 und sende Ihnen anbei das Formular M.G.A.F./C. in dreifacher Ausfertigung ausgefüllt zurück.

Ihre Anfrage, ob ich weiss, wo sich die weggenommenen Sachen befinden und welches die Anschriften und Namen der jetzigen Eigentümer sind, kann ich wirklich nicht verstehen. Wie aus den eingesandten Unterlagen zu ersehen ist, ist der Lift, der mein Umzugsgut erhielt, auf Verlangen der Gestapo ausgehändigt worden. Selbstverständlich habe ich nie erfahren, was mit meinem Eigentum geschehen ist und wer die von der Gestapo geraubten Sachen erhalten hat. Ich hoffe, dass diese Zeilen genügen, um meinen Anspruch zu rechtfertigen.

*Franz Sommerfeld*

J/52



Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Hamburg, den 2. Juni 1951

Auszugsweise Abschrift  
aus AR 5394 MGAF/P

28 FEB 1949

Einsender: Deutsche Bank Filiale Hamburg,  
Hamburg, Alterwall 37

Vermoeen: Eingaenge von Auktionaren u. Spediteuren auf  
dem Konto der Staatspolizeileitstelle

Lage und Ort: Hamburg

Wert: RM 1.890.53

Geschaedigter: Franz Sommerfeld

pp. Eingaenge ueber 1.000.-- RM in der Zeit vom 20.2.41 bis  
18.11.42

.....  
Den Saldo von RM 47.927.95 liess Herr Claus Goettsche, der  
fuer die Staatl. Polizeistelle zeichnete, am 25.4.45 auf sein  
eigenes Konto bei uns uebertragen. Dieser Betrag wurde mit  
einem Eingang vom 30.4.45 von der Staatl. Polizeistelle  
Hamburg ueber RM 189.231.17 am 20. September 1945 an Control  
Commission for Germany Finance Division mit insgesamt  
RM 237.152.62 ueberwiesen.

Deutsche Bank Filiale Hamburg

3/52



Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Hamburg, den 12. August  
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude,  
(Anbau) III. Stock, Zimmer 837a  
Fernsprecher: 35 17 31

1952

Geschäftsnummer: VI/Z 327 - 1 -

(Bitte bei allen Antworten und Eingaben angeben)

## Beschluß

In der Rückerstattungssache

es Herrn Frank S u m m e r f i e l d (früher Franz Sommerfeld),  
ohnhaft: 81, Holmefield Court, Belsize Grove, London N.W. 3,

AntragstellerS,

~~Bevollmächtigter:~~

Zustellungsbevollmächtigter:

Frau Gertrud V o r r a t h, Hamburg 20, Hegestr.19,

das Deutsche Reich, ges.vertr. d.d. <sup>gegen</sup> Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde -  
diese vertr.d.d. Oberfinanzdirektion Hamburg,  
Hamburg ( Aktenz.: S 294 - BV 43 b)

Antragsgegner,

Bevollmächtigter:

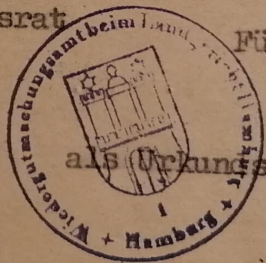


ist eine gütliche Einigung — ~~über folgende Punkte~~ — nicht zustandegekommen.

Betr.: Umzugsgut

Das Wiedergutmachungsamt verweist deshalb die Sache, soweit sie strittig geblieben ist, an die Wiedergutmachungskammer — Landgericht Hamburg (Art. 55 REG).

gez.: Asschenfeldt  
Oberregierungsrat



Für richtige Ausfertigung:

Justizangestellter  
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



Hamburg 36, den

21. Aug. 1952

Die durch Beschluß vom

hierher verwiesene Sache

*Summerfeld* gegen *Dr. Reisch*

dortiges Aktenzeichen: *II/2. 327-1-*

ist hier eingegangen und trägt das Aktenzeichen:

25. AUG. 1952

*mit Anlagen*

**WIK**

*486/52*

Die Geschäftsstelle  
der Zivilkammer

der Kammer f. Handelssachen

*[Signature]*

1950/Schn.

(Jachmann)



Hamburg 36, den 19. JAN. 1959

Die durch Beschluß vom  
hierher verwiesene Sache

*Simmerfeld*

gegen *Bundesrepublik*

bisheriges Aktenzeichen: *Z 227 - 1 -*

ist hier eingegangen und trägt das Aktenzeichen:

*227 218/59*

Die Geschäftsstelle  
der Zivilkammer  
der Kammer f. Handelssachen

*Snf*  
*W*

.1950/Schn.

*23.3.59*  
(Jachmann)  
Sachbearbeiter



Wiedergutmachungsamt

Hamburg

Sievekingplatz

(Anbau)

Zimmer 742

Betreffend

Empfangsschein Nr. 513333

Wiedergutmachungsamt  
beim Lageramt Hamburg

Hamburg 36, den 22.2.1950  
Sievekingplatz, Ziviljustizgeb.  
(Anbau) II. Stock, Zimmer 742  
Telefon: 35 17 31  
Ja./Schn.

Aktenzeichen: Z 327 -1-  
An die  
DeutschAmerika-Linie G.m.b.H.

H a m b u r g 1,  
Alsterdamm Nr.25

Betr.: Estimationssache Franz Sommerfeld, London NW 3 -  
Z.: Z 327 -1- = *zahlte A. u. 2. Jan*

Der Vorgesagte erhebt Anspruch auf Rückerstattung der von ihm lt. Empfangsschein Nr. 513333 am 17.8.1939 an das Reisebüro der "Hapag", Berlin W 8, Unter den Linden 61, gezahlten Passage von Southampton nach New York mit Dampfer "Deutschland" am 8. Februar 1940 in Höhe von RM. 1.108,75 einschliesslich Trinkgeldablösung.

Herr Sommerfeld hat die Reise infolge Kriegsausbruchs nicht antreten können.

Uns liegt Ihre Liste vor, über von Emigranten eingezahlte Passagegelder, in welcher jedoch der Name des Antragstellers nicht eingetragen ist. Sie werden gebeten, diesen Fall zu überprüfen und baldmöglichst das Ergebnis hierher mitzuteilen.

Im Auftrage:

3) Wv. 1 Monat

Ausgefertigt am 22.2.1950/Schn.

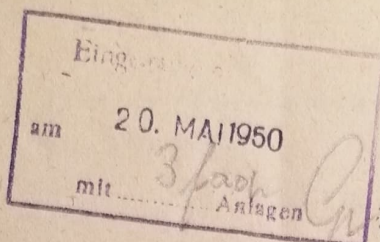
Ausgesandt am 23.2.50

*[Signature]*  
(Jachmann)  
Sachbearbeiter

RM 1108,75, während der Empfangsschein nur über RM 1033,75 lautet.



GERTRUD VORRATH  
HAMBURG 20  
Hegestr. 19



Hamburg, den 15. Mai 1950

An das  
Wiedergutmachungsamt

beim Landgericht H a m b u r g

Aktenzeichen: Z 327-2-  
Z 327 - 1

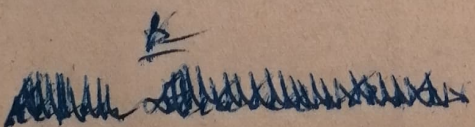


Als Bevollmächtigte des Herrn Franz Sommerfeld erwidere ich auf Ihr Schreiben vom 13. März 50 und die Zustellung vom 16. März (niedergelegt am 20.3.50) wie folgt:

Der Anspruch des Herrn Sommerfeld wegen des Passageguthabens ist mit der Zahlung von DM 93.04 von der Deutschen Amerika-Linie G.m.b.H. nicht erledigt. Herr Sommerfeld hat damals die Passage für 2 Erwachsene und 2 Kinder von Southampton nach New York mit \$ 383,50 = RM 1.033,75 bezahlt, und beansprucht heute eine Rückerstattung in voller Höhe bzw. 2 2/2 Passagen.

Als Entschädigung für den enteigneten Liftvan enthaltend Wohnungseinrichtung, Hausrat, Wäsche, Bekleidung etc. beansprucht Herr Sommerfeld DM 7.000,--. Eine Abwertung wegen der Währungsumstellung kann nicht anerkannt werden, da die entwendeten Gegenstände eher teurer geworden sind, als billiger.

Daß die Sachen 1941 versteigert worden sind und einen Betrag von RM 1.890,53 erbracht haben, interessiert nicht. Es ist allgemein bekannt, daß die Sachen, die, wie im Falle des Herrn Sommerfeld, enteignet worden sind, damals weit unter Preis veräußert worden sind. Ein Anspruch auf Wertersatz in voller Höhe ist somit gerechtfertigt.

  
Als Bevollmächtigte:

Gertrud Vorrath

3